

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RANTZAU

- öffentlich -

Sitzung: vom 19. Mai 2008
im Gemeindehaus Rantzeau
von 20:10 Uhr bis 21:25 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Hans-Peter Asbahr
als Vorsitzender

GV Ernst-Otto Boll
GV Karsten Boll
GV Hans-Jürgen Boll
GV Hans-Otto Jandrey
GV Klaus Rackow
GV Hans-Ulrich Schmidt

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Reimers, Amt Großer Plöner See
BM Dieter Rippich; Herr O. Wendorf, Herr U. Schulz, Herr L. Petersen

Es fehlten entschuldigt: GV'in Katrin Jandrey
GV Günter Petersen

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rantzeau waren durch Einladung vom 28.04.2008 zu Montag, 19.05.2008 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 21. April 2008
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Jahresrechnung 2007
5. Kostenanteil der Gemeinde Rantzau bei Herstellung neuer Teerdecke der Straße Hohenhof – Dorf Rantzau
6. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

- TOP 6 neu Schülerbeförderungskosten (Rückzahlung)
TOP 7 neu Beratung Angebot ZVO Abwasseranlage in Sasel
TOP 8 Verschiedenes (*bisher TOP 6*)

7 dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Genehmigung der Niederschrift vom 21. April 2008**

Die Niederschrift vom 21. April 2008 wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

7 dafür

TOP 2**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Die Sanierung Neukirchener Weg ist für 2009 beim SUV angemeldet.
- Besuch auf Gut Schierensee am 17.05.2008.

TOP 3**Einwohnerfragestunde**

Anfrage von Herrn Lorenz Petersen:

Dürfen Schilder zur Gemeinderatswahl an den lackierten Straßenlaternen befestigt werden?

Der Bürgermeister antwortet mit „nein“. Die Schilder werden kurzfristig umgestellt.

TOP 4**Jahresrechnung 2007**

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses Folgendes:

Die Jahresrechnung 2007 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 306.901,65 EUR und –Ausgaben mit 271.079,94 EUR gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen. Der Gesamtüberschuss beläuft sich auf 35.821,71 EUR.

Die in der Jahresrechnung 2007 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit nicht durch Deckungsreserve und –ringe gedeckt, von insgesamt 22.944,33 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 18.365,85 EUR und im Vermögenshaushalt 4.578,48 EUR, werden gemäß § 82 Gemeindeordnung nachträglich genehmigt.

7 dafür

TOP 5**Kostenanteil der Gemeinde Rantzaу bei Herstellung neuer Teerdecke der Straße Hohenhof – Dorf Rantzaу**

Der Bürgermeister trägt die Planung des SUV zur Sanierung der Asphaltdecke Hohenhof Richtung Dorf Rantzaу vor. Die Koppelzufahrten werden – wie vorhanden – überasphaltiert, Gullys auf Höhe gebracht und sonstige Nebenarbeiten mit erledigt und in Rechnung gestellt. Das Asphaltieren des Buswendeplatzes wird ca. 6.000 – 9.000 EUR kosten. Da ein ausreichendes Gefälle vorhanden ist, kann von einem geringen Unterhaltungsaufwand – wie zurzeit – ausgegangen werden. Für das Asphaltieren des Buswendeplatzes stimmen:

2 dafür

4 dagegen

1 Enthaltung

Der Buswendeplatz wird somit nicht asphaltiert.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

(Für die Randarbeiten sind 8.000 EUR in den Nachtragshaushalt einzustellen.)

Die Vorbereitung für den SUV wird zu gegebener Zeit der Bau- und Wegausschuss vornehmen. Es ist auf eine Verbreiterung bei Familie Haß als Ausweichstelle zu achten.

TOP 6

Schülerbeförderungskosten (Rückzahlung)

Das Amt soll die Eltern anschreiben und die Schülerbeförderungskosten zurückfordern.

7 dafür

TOP 7

Beratung Angebot ZVO Abwasseranlage in Sasel

Der Bürgermeister verteilt das indikative Angebot des ZVO und erklärt kurz die wesentlichen Zahlen. Es entsteht eine kontroverse Diskussion.

Ende Juni soll eine Arbeitssitzung mit dem ZVO und der Verwaltung die offenen Fragen klären, um dann eine Einwohnerversammlung einzuberufen.

TOP 8

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Hans-Peter Asbahr

Jörn Reimers

Anlagen zum Protokoll:

- keine -